



FEUERWEHR

3000 Arbeitsstunden
für das Feuerwehrhaus: S. 3

INFO-VERANSTALTUNG

Chancen für mehr Fotovoltaik
in Ochtersum?: S. 11

RENATASCHULE

Ein Stück weiter auf dem Weg
zur Berufsfindung: S. 14

FOTOVOLTAIK IN OCHTERSUM

100 000 kWh Strom mit 500 Sonnenkollektoren

Ein Monitor zeigt Schülern der Renataschule die aktuelle Stromproduktion



Auf dem Dach der Sporthalle in Ochtersum hat die EVI Energieversorgung Hildesheim eine Fotovoltaikanlage installiert. Mit einer Fläche von 1840 Quadratmetern und 500 Sonnenkollektoren ist es die größte Anlage in Ochtersum, mit der Strom ins Netz eingespeist wird. Über 100 000 kWh Strom sollen hier jährlich erzeugt werden.

Die umweltfreundliche Sonnenenergie, die die EVI auf der Dachfläche einfangen will, entspricht pro Jahr dem Verbrauch von bis zu 40 Vier-Personen-Haushalten. Gleichzeitig trägt diese Art der Stromgewinnung zur Umwelt-Entlastung bei, denn sie spart jährlich einen Ausstoß von 33 400 Kilogramm CO₂. Auf das Dach, dessen Neigung zu flach ist für die optimale Ausnutzung der Sonne, wurden die Solar-Module auf einer Trägerkonstruktion befestigt, damit sie im optimalen 30-Grad-Winkel nach Süden ausgerichtet sind.

Die Stadt Hildesheim fördert die Verbrei-

tung regenerativer Energiequellen und bietet Investoren aus ihrem Immobilienbesitz Dächer zur Pacht an, die sich für Fotovoltaikanlagen eignen. Das Dach der Sporthalle in Ochtersum hat die EVI für 20 Jahre gepachtet und den Bau der Anlage finanziert.

Sowohl die Stadt als auch die EVI legen Wert darauf, dass das Bewusstsein für umweltschonende Energieversorgung gestärkt wird. Deshalb wird die EVI einen Monitor in der Renataschule installieren, der den Schülern die aktuelle Stromproduktion zeigt. Schulleiter Martin Lücke sagt: „Für unseren Unterricht ist es hervorragend, dass wir diese große Anlage auf dem Schulgelände haben und einen Monitor, der die Stromerzeugung veranschaulicht.“ Darüber hinaus kann die Schule den Bildschirm auch als digitales Schwarzes Brett nutzen und zum Beispiel Vertretungspläne anzeigen.

Mehr zum energiesparenden Bauen
lesen Sie auf Seite 8.



Schulleiter Martin Lücke und Roland Skerhut von der EVI sind sich einig, dass der Monitor, der die aktuelle Stromproduktion zeigt, im Eingangsbereich der Renataschule installiert wird.



Thomas Leipner

Sie möchten **Verkaufen** oder **Vermieten**?
Ich helfe Ihnen gerne.

Tel. 05121 2812998

Immobilien

- kostenlose Wertermittlung
- umfangreicher Marketingplan

leipner@remax.de





nur bis 30.04.11

**Nicht lange suchen:
Festgeld mit 2,75 %*
+ Immobilienfonds
+ PiepEi
gratis dazu!**



**1A
Angebot**

Schluss mit Eier suchen!

Kommen Sie lieber gleich zu uns –
unser „Oster-Spezial“ wartet auf Sie!

- Einen Teil als Festgeld mit 2,75 % Zinsen p. a.
für zwölf Monate anlegen
- den anderen Teil in einen Immobilienfonds
einzahlen

* 2,75 % p. a. für 12 Monate bei
50 % Festgeld und 50 % ausgewähltem
Immobilienfonds der DekaBank,
Anlagebetrag ab 5.000 Euro.
Stand: 31.03.2011.



**Sparkasse
Hildesheim**

Ihr Partner
für Energie



Jetzt aber EVI!

ENERGIEVISIONEN



Oliver Kirsch, Roland Skerhut,
Vertrieb Photovoltaikanlagen

Wir bringen die Sonne ins Netz – das ist die Zukunft.
Wir planen Ihre Photovoltaikanlage, beraten Sie, liefern die Anlage an
und montieren sie auf Ihrem Dach. **Rufen Sie uns an: 05121 508-203**

Ein Stück Hildesheim. www.evi-hildesheim.de



premio *Reifen+Autoservice*

Sie lieben Ihr Auto? Wir auch!



**Jetzt zugreifen!
Preise nur gültig solange
der Vorrat reicht.**

**Markenreifen
ab 29,-**

Preis ist in Euro angegeben und beinhaltet bereits die gesetzliche Mehrwertsteuer.

Jendrossek Autoteile GmbH · Rex-Brauns-Straße 1 · 31139 Hildesheim · Telefon: 0 51 21-28 12 90

Abb. ähnlich

FREIWILLIGE FEUERWEHR OCHTERSUM

3000 freiwillige Arbeitsstunden stecken im modernisiertem Feuerwehrhaus

Für die Restarbeiten braucht die Feuerwehr noch Spenden

Die freiwillige Feuerwehr Ochtersum hat im vergangenen Jahr ihr Feuerwehrhaus in Eigenleistung erweitert und modernisiert. Die Sachkosten in Höhe von 25 000 Euro hat die Stadt Hildesheim getragen. Baumaterial für etwa 13 000 Euro haben Firmen aus dem Ortsteil zur Verfügung gestellt, etwa die gleiche Summe hat eine Spendensammlung eingebracht.

„Das Feuerwehrhaus platzte aus allen Nähten und die sanitären Anlagen entsprachen schon lange nicht mehr dem heutigen Standard,“ erzählt Ortsbrandmeister Godehard Plötze. Im Oktober 2009 wurde zuerst eine Standortverlegung in die leer stehende Asylantenunterkunft an den Sportplätzen geprüft, bevor Einigkeit darüber herrschte, besser das vorhandene Gebäude an der Konrad-Adenauer-Straße zu sanieren. Matthias Roscheng, stellvertretender Ortsbrandmeister und von Beruf Bauingenieur, begann sofort, die notwendigen Zeichnungen zu erstellen.

Zuerst wurde im Januar 2010 ein Durchgang vom Feuerwehrhaus zum Ortsgemeinschaftshaus geschaffen und eine neue Küche eingebaut. Als im Mai die Baugenehmigung kam, legten die Feuerwehrleute los: Sie entkernten das Gebäude und rissen fünf Wände heraus.

Anschließend sollten die sanitären Anlagen erneuert werden. „Weil es bis 2015 Pflicht ist, die Dichtigkeit der Abwasserleitungen durch eine Kamerabefahrung nachzuweisen, entschlossen wir uns, diese Forderung bereits während des Umbaus zu erfüllen. Hätten wir das bloß nicht gemacht,“ sagt Plötze. Denn es stellte sich heraus, dass sowohl der Regenwasser- als auch der Abwasserkanal undicht waren. So gab es für die Feuerwehrleute noch unvorhergesehene Tiefbau-Arbeiten: Beide Leitungen mussten neu verlegt werden. Es war zwar ein enormer Mehraufwand, aber es war der einzige Rückschlag beim Umbau.

Ein vier mal fünf Meter großer Anbau für den Umkleideraum mit 42 Spinden ist neben der Fahrzeughalle entstanden. Ein neuer Lagerraum mit einer Grundfläche von 35 Quadratmetern, der auch Platz für einen Mannschaftstransportwagen bietet, wurde auf dem Hinterhof gebaut. Der Ortsbrandmeister hat ausgerechnet: „Bis jetzt wurden von den Feuerwehr-Mitgliedern allein für den Umbau 3000 Arbeitsstunden erbracht. Die Eigeninitiative der Feuerwehr hat insgesamt etwa 135 000 Euro gespart.“

Die Restarbeiten, zum Beispiel die Gestaltung der Außenflächen und das Verputzen des Lagerraums, sollen im Frühjahr abgeschlossen werden. „Hierfür können wir noch Spenden gebrauchen,“ sagt Godehard Plötze. Am 18. Februar wird die Feuerwehr zum 110-jährigen Jubiläum einen Tag der offenen Tür veranstalten.

Das Spendenkonto der Feuerwehr Ochtersum ist bei der Sparkasse Hildesheim, BLZ 259 501 30, Kontonummer 34 11 93 10.



Ortsbrandmeister Godehard Plötze (Mitte) und die Feuerwehrmänner Eike Deutschländer (links) und Daniel Voges zeigen den neuen Umkleideraum mit 42 Spinden, fünf sind noch frei.



Den Anbau hinter dem Feuerwehrhaus mauern die Feuerwehrmänner selbst.



Dieser Aushub war nicht vorgesehen, aber zur Verlegung neuer Abwasserleitungen waren Tiefbauarbeiten nötig.

MEINE MEINUNG FRÜHLINGSFEST IM ALTENHEIM

Liebe Ochtersumer,

Sonntag war es wieder soweit: Wir haben unsere Uhren auf Mitteleuropäische Sommerzeit gestellt. Fragen Sie sich auch immer wieder, ob Sie die Uhren vor- oder zurückstellen müssen? Ich orientiere mich an einem Funkwecker, der sich automatisch stellt. In sieben Monaten werden wir zur Mitteleuropäischen Zeit zurückkehren. Für mich wäre es verzichtbar, zwei Mal im Jahr an der Uhr zu drehen.

Auslöser für die Einführung der Sommerzeit war die Energiekrise in den 70er-Jahren. Damals wurde nach Möglichkeiten zum Energiesparen gesucht und eine Idee war, das Tageslicht in den Sommermonaten besser zu nutzen. So haben viele europäische Regierungen vor 30 Jahren die Einführung der Sommerzeit beschlossen, bei der es abends länger hell bleibt. Inzwischen hat sich zwar herausgestellt, dass die Zeitumstellung keine Energie einspart und sich sogar auf den Rhythmus vieler Menschen gesundheitsschädlich auswirkt, trotzdem steht eine Abschaffung der Zeitumstellung nicht zur Debatte.

Ich würde mich freuen, wenn wir das ganze Jahr über Sommerzeit hätten, dann wäre es auch im Winter länger hell. Immerhin gibt es Bürgerinitiativen gegen die Zeitumstellung. Aber die sind sich nicht einig, ob sich die Sommer- oder Winterzeit durchsetzen soll.

Ein schöne Sommerzeit wünscht Ihnen

Sabine Jüttner

Redaktion WIR OCHTERSUMER

IMPRESSUM

Wir Ochtersumer – Neues aus dem Süden

Bernward Mediengesellschaft mbH,
Domhof 24, 31134 Hildesheim

Verantwortlich für den Gesamthalt
(Text und Anzeigen): Mirco Weiß

Anzeigen: Michael Busche
Telefon 0 51 21/307-870, Fax 0 51 21 / 307-801
E-Mail: anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de

Redaktion: Sabine Jüttner
Telefon 0 51 21/307-858
Fax 0 51 21 / 307-831
E-Mail: anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de

Handelsregister Hildesheim Nr. B147.
Geschäftsführer Thomas Hagenhoff, Hildesheim.

Verteilung: H.V.O. – Hildesheimer Verteilerorganisa-
tion GmbH & Co. KG

Druck: B&W Druckservice, In den sieben Äckern 2,
31162 Bad Salzdetfurth

Anzeigenpreisliste: gültig ab 1. Oktober 2010, abruf-
bar unter anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.
de oder Telefon 0 51 21 / 307-870
Verteilte Auflage: 4000 Exemplare, Erscheinung
monatlich.

Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manu-
skripte. Die Redaktion behält sich die Kürzung von
Pressemittellungen und Leserbriefen bei Abdruck
vor. Anzeigenentwürfe des Verlages sind geschützt.
Übernahme nur nach vorheriger Absprache.
Für unverlangt eingeschickte Bilder und Bespre-
chungsexemplare wird keine Haftung übernommen.
Rücksendung nur, wenn Porto beiliegt. Für die Rich-
tigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen wird keine
Haftung übernommen. Bei Nichtlieferung besteht kein
Entschädigungsanspruch.

„Tulpen aus Amsterdam“

Freundeskreis bringt Abwechslung in den Alltag



Die Senioren schunkeln zu den Schlagern, die das Duo „Evergreen-Express“ spielt.

Das Duo „Evergreen-Express“ eröffnete das Frühlingsfest im Altenheim am Steinberg mit dem Schlager „Tulpen aus Amsterdam“. Die Musiker sorgten bei den 75 Bewohnern, die im Speisesaal versammelt waren, von Anfang an für gute Laune. Eingeladen hatte der Freun-

deskreis e. V., der die Kosten für die Musik und die Getränke übernommen hat.

Die Mitglieder vom Freundeskreis engagieren sich für Menschen im Ochtersumer Altenheim. Christa Wagner, Vorsitzende des Vereins, sagt: „Wir sorgen dafür, dass es Höhepunkte im Leben der Bewohner gibt und organisieren Aktivitäten, die aus dem Budget des Heimes nicht bezahlt werden können.“ Für Basare, Feste und Tagesfahrten, zum Beispiel in den Serengeti-Park, übernimmt der Freundeskreis die Kosten. Denn alle, die mobil genug sind, sollen dabei sein können.

53 Mitglieder hat der Freundeskreis, ein fester Mitgliedsbeitrag ist in der Satzung nicht vorgesehen: Die Vorsitzende sagt: „Der Beitrag ist frei wählbar, denn wir freuen uns über alle Mitglieder, die dabei helfen, den Bewohnern von Zeit zu Zeit Anlässe zu bieten, auf die sie sich freuen können.“



Heimleiter Klaus Neumann freut sich mit den Bewohnern über die fröhliche Feier.

Wer den Freundeskreis Altenheim am Steinberg e. V. unterstützen möchte, kann sich an die Vereins-Vorsitzende Christa Wagner wenden, Telefon 1 21 00. sj

REKA

Ambulante Krankenpflege GmbH

Krankenpflege · Altenpflege · Haushaltshilfe · Seniorenbetreuung · Kinderbetreuung

Vertragspartner aller Kassen

Südwaldstraße 5-7 · 31199 Diekholzen

Tel. 05121 / 1773000 · Fax 1773029 · info@reka-pflegedienst.de



MELDUNGEN UND TERMINE

Räuber bei Ochtersumer Discounter

Ein Räuber bedrohte am 16. März gegen 20.10 Uhr in der Theodor-Storm-Straße drei Angestellte eines Discounters mit einer Schusswaffe und erpresste einige tausend Euro Beute. Er war sich als letzter Kunde seiner Sache anscheinend sicher und wartete den Geschäftsschluss ab, bevor er seine Opfer in einen Büroraum bugsierte und die Tageseinnahmen forderte. Vor seiner Flucht schob der Räuber die bedrohten Mitarbeiter in einen Nebenraum und forderte sie auf, sich ruhig zu verhalten. Die Sofortfahndung der Polizei blieb ohne Erfolg. Der Täter wird wie folgt beschrieben: männlich, seinem Akzent nach vermutlich Osteuropäer, etwa 40 Jahre alt, schlank, 180 cm groß, rotbraune Haare, auffälliger Bart an der Kinnschuppe, helle Hose, dunkle Oberbekleidung. Zeugen, die zum Tatzeitpunkt verdächtige Beobachtungen gemacht oder auffällige Person gesehen haben, werden gebeten, sich mit der Polizei Hildesheim unter Telefon 939 115 in Verbindung zu setzen. clK

„Zwergenparadies“ hat Plätze frei

Nach den Sommerferien sind im „Zwergenparadies“, dem Spielkreis im St.-Altfried-Pfarrheim, Plätze frei. In der Spielgruppe werden Kinder ab zwei Jahren montags, mittwochs und freitags von 8.30 bis 11 Uhr betreut. Weitere Informationen gibt es bei Silvia Vorreiter unter Telefon 4 42 79.

Umsetzung im Verwaltungsausschuss

Durch den Parteiaustritt der Ratsfrau Evelyn Kästner hat die SPD im Verwaltungsausschuss des Stadtrates einen Sitz verloren. Bei der Umensetzung verzichtete der Ochtersumer Politiker Professor Dr. Ulrich Hammer auf seinen Platz im Ausschuss und wird nur noch Stellvertreter sein. Bei den Kommunalwahlen im Herbst wird Hammer nicht mehr für den Rat der Stadt kandidieren. tH

Ausbildungs-Termine für Ersthelfer

Die Malteser veranstalten zweitägige Erste-Hilfe-Ausbildungen am 2. und 3. sowie am 13. und 14. April. Lebensrettende Sofortmaßnahmen gibt es am 2. oder 16. April. Für Notfälle im Kindes- und Säuglingsalter wird ein Kurs am 9. April angeboten. Die Kurse finden jeweils von 9 bis 16 Uhr statt. Erste Hilfe für Senioren steht am 9. April von 9 bis 13 Uhr auf dem Programm. Eine Erste-Hilfe-Auffrischung, die das Üben der Herz-Lungen-Wiederbelebung an einem Defibrillator einschließt, gibt es am 13. April von 9 bis 13 Uhr. Veranstaltungsort ist das Malteser-Haus, Waterloostraße 25, in Hildesheim (Stadtbuslinie 5). Anmeldung unter Telefon 5 50 15 per E-Mail: ausbildung@malteser-hildesheim.de.

NATÜRLICH
GANZHEITLICH HEILEN

**Luisen
Apotheke**



Ihre Apotheke beim **HIT** besten einkaufen. Markt

Wir sind für Sie da!



Inh. Apothekerin
Christine Bauerschaper
Barienroderstraße 1
31139 Hildesheim
Tel. 05121/268826
Fax. 05121/268828

10%
Rabatt
auf einen Artikel
Ihrer Wahl

*gilt nicht auf verschreibungspflichtige Arzneimittel und Zusatzungen

www.fehseckeslindenhof.de



**Wir sehen
uns bald
im Biergarten!**

...Start bei Sonne ab 23. April

Tel. 05121 265158

Restaurant Bankett Garten

Linden
hof

Winteröffnungszeiten Januar- April
Mittwoch bis Sonntag ab 17:00 Uhr geöffnet -
Freitag, Samstag und Sonntag 12:00 Uhr bis 14:30 Uhr
Montag und Dienstag Ruhetag

Ostern auch Montag geöffnet

Messe-Aktion: Keller ohne Aufpreis!*

www.fischerbau.de

**W/NFL.
363,52 m²**



z.B. Villa Verona

Elegantes Einfamilienhaus in mediterranem Villenstil mit großzügigem Entrée, von dem aus alle Räume im Erdgeschoss erreichbar sind. Schlafzimmer mit direktem Zugang zum Balkon und separates Kinderbad.

*Diese Aktion gilt für alle unsere Häuser aus unserem neuen Katalog 2011.

Kennen Sie schon unser Musterhaus?

Barienroder Straße 28, 31139 Hildesheim · ☎ (0 51 21) 26 80 11
E-Mail: hildesheim@fischerbau.de
Montag bis Freitag 10 - 18 Uhr - Samstag und Sonntag 11 - 17 Uhr

Fischer-Bau®
Das Massivhaus.



NEUES VOM WILDGATTER

Zwergflusspferde in Gehege mit großem Teich



Zwei Zwergflusspferde aus Nigeria leben sich gerade in ihrem neuen Gehege am Wildgatter ein. Das bislang leerstehende südliche Gehege mit großem Teich bietet ideale Bedingungen für die Tiere.

Der Vorstand des Fördervereins Wildgatter e. V. freut sich, dass mit dieser besonderen Tier-

art das Wildgatter weiter aufgewertet werden kann. Der Zuschlag ist den guten Verbindungen des zweiten Vereins-Vorsitzenden Waldemar Bülow zu verdanken. Er schrieb als Biologe seine Diplomarbeit Ende der 80er-Jahre in Afrika und untersuchte dafür die Entwicklung und Verhaltensweisen von Zwergflusspferden.

Bei der Geburt des Zwergflusspferd-Babys „Chiri“ in einem Reservat in Nigeria war er dabei und hat die Patenschaft übernommen.

Durch die schlechte finanzielle Lage in Nigeria konnte das Reservat nicht mehr unterhalten werden, ein schnelles Handeln war erforderlich. Dank seiner Kontakte konnte Bülow „Chiri“ und seine langjährige Partnerin per Spezialtransport nach Ochttersum holen. Die beiden Tiere sind 22 Jahre alt. „Bei einer Lebenserwartung von bis zu 55 Jahren bleiben uns diese possierlichen Tiere hoffentlich lange erhalten,“ sagt Hans-Uwe Bringmann, Vorsitzender des Fördervereins Wildgatter.

Bringmann und Bülow haben die ersten Nächte mit den Tieren im Gehege verbracht, um sie zu beobachten und mögliche Anpassungsschwierigkeiten gleich zu erkennen. „Es geht ihnen gut, ich glaube sie werden sich hier wohlfühlen,“ sagt Bringmann.

Damit Wildgatter-Besucher die noch scheuen Zwergflusspferde anschauen können, wird der Vorstand des Fördervereins am Samstag, 2. April, um 13 Uhr versuchen, die Tiere für eine Besichtigung in die Nähe des Zauns zu locken.

Naturheilpraxis

Maryetta Kreutzer

Einladung zum Infoabend

13.04.2011, 19:00 Uhr, Andreas-Apotheke

„Der Heilpraktiker -
Möglichkeiten und Grenzen“



Anmeldung erforderlich unter 0 51 21 / 3 35 68
Peter-Henlein-Str. 21 www.naturheilpraxiskreutzer.de

**AUTO
MOBIL**
MEISTERWERKSTATT
Groß Dünge

0 50 64 / 95 18 0
Ihr Kfz-Meisterbetrieb
...für die ganze Familie

- Inspektion aller Marken
- TÜV / AU
- Fehler Diagnose
- Wagenpflege
- Leihwagen / Servicewagen
- Reifen
- Alufelgen
- sportliches Zubehör
- Achsvermessung
- u.v.m

Täglich für Sie da:
Mo – Fr 07.30–18.00 Uhr
Samstag 09.00–13.00 Uhr

Termin für die mobile Schadstoffsammlung in Ochttersum

Mittwoch, 4. Mai, von 14 bis 15.30 Uhr
Parkstreifen am Philosophenweg

Verschiebung der Abfuhrtage durch Feiertage im Jahr 2011

Karfreitag	statt Montag	18. 04. 2011	auf Samstag	16. 04. 2011
	statt Dienstag	19. 04. 2011	auf Montag	18. 04. 2011
	statt Mittwoch	20. 04. 2011	auf Dienstag	19. 04. 2011
	statt Donnerstag	21. 04. 2011	auf Mittwoch	20. 04. 2011
Ostermontag	statt Freitag	22. 04. 2011	auf Donnerstag	21. 04. 2011
	statt Montag	25. 04. 2011	auf Dienstag	26. 04. 2011
	statt Dienstag	26. 04. 2011	auf Mittwoch	27. 04. 2011
	statt Mittwoch	27. 04. 2011	auf Donnerstag	28. 04. 2011
	statt Donnerstag	28. 04. 2011	auf Freitag	29. 04. 2011
	statt Freitag	29. 04. 2011	auf Samstag	30. 04. 2011

Die ZAH Wertstoffhöfe bleiben am Ostersonntag geschlossen.
Die Zentraldeponie Heinde ist am Ostersonntag
von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr geöffnet.

Wir wünschen ein frohes Osterfest!

Telefon: 0 50 64/9 05-0
Telefax: 0 50 64/9 05-99
E-Mail: info@zah-hildesheim.de
Internet: www.zah-hildesheim.de



ZAH, Bahnhofsallee 36, 31162 Bad Salzdetfurth

TERMINE

Quilt-Ausstellung in der Andreaspassage

Hildesheim. Die Hildesheimer Rosenquilter stellen ihre Quilts, die aus einzelnen Stoffstücken kunstvoll zusammengenäht wurden, am Samstag, 2. April, von 10 bis 18 Uhr in der Andreaspassage aus. Ein Quilt, der von den 20 Frauen der Rosenquilter gemeinsam hergestellt wurde, wird um 14 Uhr verlost. Der Lospreis beträgt fünf Euro. Den Erlös spenden die Rosenquilter je zur Hälfte für das soziale Projekt „Kinder- und Jugendrestaurant K.berth“ und den Förderverein Wildgatter Hildesheim e. V.

Gehirnleistungsstörungen im Alter

Ochtersum. Beim Ochtersumer Seniorenkreis referiert der Apotheker Fred Martin über Gehirnleistungsstörungen im Alter. Die Veranstaltung findet statt am Mittwoch, 6. April, um 15 Uhr im Ortsgemeinschaftshaus, Konrad-Adenauer-Straße 9.

„EVERBLACKS“ – Kabarett und Lieder

Ochtersum. Die Lukasgemeinde und der Ortsrat Ochtersum laden ein zu „EVERBLACKS“ – einem heiteren, bissigen, boshaften, surrealistischen und romantischen Abend nach Georg Kreisler mit Uwe Tobias Hieronimi (Gesang) und Achim Falkenhausen (Klavier). Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 6. April, um 20 Uhr in der Lukasgemeinde statt. Der Eintritt ist frei, Spenden kommen der Ev. Lukas-Stiftung zugute.

Osterbasar im Altenheim

Ochtersum. Einen Osterbasar, bei dem kunsthandwerkliche und österliche Bastelarbeiten sowie Kaffee und Kuchen angeboten werden, veranstaltet der Freundeskreis e. V. am Donnerstag, 14. April, von 11 bis 17 Uhr im Altenheim Am Steinberg, Schlesierstraße 7.

Feuerwehr holt Strauchschnitt ab

Ochtersum. Gegen eine Spende holt die Feuerwehr am Ostersamstag, 23. April, ab 9 Uhr Strauchschnitt bei Ochtersumer Bürgern ab. Ortsbrandmeister Godehard Plötze nimmt Anmeldungen von Montag, 11., bis Mittwoch, 13. April, jeweils zwischen 14 und 16 Uhr unter Telefon 6 37 97 entgegen.

Osterfeuer

Ochtersum. Am Ostersamstag, 23. April, findet ab 19 Uhr das traditionelle Osterfeuer auf dem Parkplatz unterhalb des Wildgatters statt. Für Essen und Trinken sorgen die Freiwillige Feuerwehr und der Schützenclub Horrido. Für Kinder wird Stockbrot-Backen angeboten.

Heilpflanzen an der Innerste

Ochtersum. Um das Entdecken von heimischen, wild wachsenden Heilpflanzen und ihre Bedeutung für die Gesundheit geht es bei einer Exkursion an der Innerste. Dazu lädt Heilpraktikerin Maryetta Kreuzer am 29. April um 16 Uhr ein. Treffpunkt ist der Parkplatz am Hohnsensee beim Café Noah. Die Teilnahme kostet 4 Euro. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung unter Telefon 3 35 68 erforderlich.

Kaffeefahrt ins Blaue

Ochtersum. Der Seniorenkreis organisiert am Mittwoch, 4. Mai, eine „Kaffeefahrt ins Blaue“. Die Kosten betragen 25 Euro. Interessierte können sich dazu bis zum 20. April anmelden bei Franz Ohlendorf, Konrad-Adenauer-Straße 41, 31139 Hildesheim. Nähere Informationen gibt es unter Telefon 26 22 41.


SONTAG
STEUERBERATER
Unsere Leistungen auf einen Blick:

- Finanzbuchhaltung
- Jahresabschlüsse
- Steuergestaltung
- Nachfolgeplanung
- Lohn-/Baulohnabrechnungen
- Steuererklärungen
- Wirtschaftsberatung
- Erbschaftsteuer

Helmuth F. Sontag, Steuerberater
Hohnsen 30, 31134 Hildesheim
www.steuerberater-sontag.de

www.bwv-hi.de


Lauschige Plätzchen!

Nutzen Sie die Vorteile der größten Wohnungsgenossenschaft in Hildesheim!

Freuen Sie sich auf Ihr neues Zuhause – und genießen Sie dabei die Leistungsvorteile, die wir Ihnen als Wohnungsgenossenschaft bieten können. Informieren Sie sich unverbindlich über die Vorzüge unserer Angebote. Wir beraten Sie gern.

100
1909-2009

BWV
Beamten-Wohnungs-
Verein zu Hildesheim eG

BWV · Theaterstr. 7/8 · 31141 Hildesheim · Tel. 05121 17099-70 · eMail: info@bwv-hi.de

ASB
Arbeiter-Samariter-Bund

Helfen ist unsere Aufgabe

-  **Ambulante Krankenpflege**
-  **Tagespflege für Senioren**
-  **Betreutes Wohnen**
-  **Behindertenfahrdienst**
-  **Beratungsstützpunkt**
-  **Hausnotruf**
- ... und vieles mehr

 **1 92 12**

Für SIE in Stadt und Landkreis

MUSTERHAUS AM STEINBERG

Strom vom Dach aus Sonnen- und Windenergie

Viel mehr Hausbesitzer könnten umweltverträglichen Strom produzieren



Hartmut Glaß vom Energie-Beratungs-Zentrum Hildesheim zeigt, wie das „Plus-Energiehaus“ der EVI aussehen wird. Ute Wasmer kennt sich mit Windrädern aus, wie sie auf dem Dach des Musterhauses installiert werden sollen.

Neben der Sporthalle entsteht im Baugebiet am Steinberg ein weiteres Projekt der EVI in Ochtersum: ein Plus-Energiehaus. In diesem Musterhaus werden sich Bauherren über die vielfältigen Möglichkeiten zum energiesparenden Bauen informieren können. Baubeginn ist in diesem Monat.

„Noch viel zu wenige Hausbesitzer nutzen die Möglichkeiten, mit denen sie auf dem eigenen Dach regenerative Energie produzieren können“, meint EVI-Mitarbeiter René Fußnätter. Das Musterhaus soll veranschaulichen, wie sich durch Bauweise, Dämmung, Heiztechnik und kontrollierte Lüftung Energieverluste reduzieren lassen.

Gleichzeitig kommen zur Energiegewinnung auf dem Dach unterschiedliche Techniken zum Einsatz. Eine Solarthermie-Anlage wird gebaut, die warmes Wasser für den Ei-

genbedarf speichert. Solche Anlagen sind bei Neubauten inzwischen Standard. Außerdem wird eine Fotovoltaik-Anlage installiert, die Strom für den Eigenbedarf produziert und Überschüsse ins Netz einspeist. 20 Jahre lang wird für die Stromgewinnung aus Sonnenenergie ein fester Betrag garantiert, der sich nach Leistung der Anlage staffelt (siehe Tabelle rechts).

Auf dem Dachfirst sollen sich zwei Windräder drehen, die speziell für Hausdächer konstruiert sind. Windkraftanlagen sind eine gute Alternative für die Dächer, die sich wegen ihrer Ausrichtung oder Dachneigung nicht für Fotovoltaikanlagen eignen. Sie drehen sich das ganze Jahr über, Tag und Nacht, und können unproblematisch auf fast jedes Dach gebaut werden.

Der Strom aus Wind lohnt sich für den Eigenverbrauch, denn für die Einspeisung von Windenergie ins öffentliche Netz wird nur

eine Vergütung von acht Cent pro kWh gezahlt. „Würden die Anlagen mit einem extra Zähler ausgestattet sein, würde sich die geringe Vergütung nicht rechnen,“ weiß Ute Wasmer vom Energie-Beratungs-Zentrum Hildesheim.

Insgesamt soll das Haus mehr umweltschonende Energie erzeugen, als verbraucht wird. Hartmut Glaß, Architekt und Energieberater beim Energie-Beratungs-Zentrum Hildesheim, ist überzeugt, dass in dem Haus die bestmögliche Technik steckt, „ohne Keller, denn der müsste in der gleichen hohen Qualität gebaut werden. Ein Plus-Energiehaus soll aber bezahlbar bleiben.“

Laut Auskunft der EVI gibt es in Hildesheim derzeit 322 Fotovoltaikanlagen, mit denen umweltfreundlicher Strom produziert wird, der ins Netz eingespeist wird. Demnächst sollen sich auf vielen Dächern auch kleine Windturbinen drehen. sj



	Fon: 05064-8313	
	Fax: 05064-8309	
	Mobil: 0173-2787005	
erwin.genath@genath.de	Dachdeckermeisterbetrieb Solartechnik	
	www.genath.de	



Einspeisevergütung für Fotovoltaik-Solaranlagen

Fotovoltaik-Solaranlagen bis 30 kWp Leistung	28,74 Cent je kWh erzeugtem Solarstrom
Fotovoltaik-Solaranlagen ab 30 kWp Leistung	27,33 Cent je kWh erzeugtem Solarstrom
Fotovoltaik-Solaranlagen ab 100 kWp Leistung	25,86 Cent je kWh erzeugtem Solarstrom
Fotovoltaik-Solaranlagen ab 1000 kWp Leistung	21,56 Cent je kWh erzeugtem Solarstrom
Fotovoltaik-Anlagen zur Stromerzeugung auf Freiflächen	21,11 Cent je kWh erzeugtem Solarstrom
Fotovoltaik auf Freifläche und sog. „Konversionsflächen“	22,07 Cent je kWh erzeugtem Solarstrom
Fotovoltaik-Solarmodule auf Freiflächen, speziell Ackerland	keine Vergütung nach dem EEG vorgesehen
Bei Direktverbrauch des Stroms bei einer Leistung bis 30 kWp	16,74 Cent je kWh für Solarstrom über 30 % Direktverbrauchsanteil; sonst 12,36 Cent je kWh
Bei Direktverbrauch, Anlagengröße ab 30 kWp	15,33 Cent je kWh für Strom-Mengen über 30 % Direktverbrauchsanteil; sonst 10,95 Cent
Direktverbrauch des Stroms ab 100 kWp	13,86 Cent je kWh für Solarstrom über 30 % Direktverbrauchs-Anteil; sonst 9,48 Cent
Direktverbrauch Solarstrom ab 500 kWp Leistung	keine Vergütung bei Einspeisung des PV-Stroms

Einspeisevergütung für den Eigenverbrauch:

2009 wurde die Regelung über die Höhe der Eigennutzung des Solarstroms (Eigenverbrauch) neu geregelt und deutlich besser gestellt: Besitzer von Fotovoltaik-Solaranlagen erhalten für ihren eigenen Strom eine Einspeisevergütung in Höhe von 22,76 Cent pro Kilowattstunde. Darüber hinaus nutzen sie ihren selbst produzierten Strom kostenlos. So können sich die Selbstnutzer für jede produzierte Kilowattstunde über einen Gewinn von gut 20 Cent freuen.

EVI, Stand 2011



Ingenieurbüro für
Energieeffizienz & Bauplanung

Dipl. Ing. Fred Luchtmann
Energieberatung
Energetische Modernisierung

Schwarze Heide 26 | 31199 Diekholzen

Tel. 05121/2080249

E-Mail Fred.Luchtmann@web.de

Energie-Beratungs-Zentrum Hildesheim



Erst informieren, dann investieren...!

Wir sind der unabhängige Energie- und Bauberater für Hildesheim und die Region und informieren Privatkunden, Unternehmen und Kommunen fachkundig zum komplexen Thema Energie.

Gemeinsam mit unseren ebz-Partnern stehen wir für Qualitätssicherung im energie- und ökologieoptimierten Bauen und Sanieren. **Wir beraten Sie gern!**

Unsere Leistungen:

- Energieberatung Wohngebäude
- Energieberatung Nichtwohngebäude
- Energieberatung für kleine und mittlere Unternehmen
- Energieeffiziente Architektur
- Energiekonzepte
- Fördermittelberatung
- Passivhausplanung
- Baubegleitung
- Energieeinsparnachweise
- KfW-Berechnungen
- Unterstützung beim Hauskauf
- Energieausweise
- Wärmebrückensimulation

Achtung - Viele Änderungen im Bereich der Fördermittel!



Sanieren, Sparen und die Umwelt schonen.

Energiesparen erleben und verstehen auf dem...

ebz-energietag 2011

Fachvorträge, Ausstellung, Beratung

Samstag, 02. April 2011, von 10-18 Uhr

Mehrgenerationenhaus Hildesheim

www.ebz-energietag.de

Energie-Beratungs-Zentrum Hildesheim GmbH • Oststr. 11a • 31134 Hildesheim
Tel.: 05121-201050 • Fax: 05121-9358171 • info@ebz-hildesheim.de



PROFITIEREN SIE JETZT!

Investieren Sie in eine wirtschaftliche, sichere und saubere Energie mit einer Photovoltaikanlage. In Verbindung mit dem deutschen Premium-Modulhersteller alfasolar und der

dach + solarbau **TEC** GmbH

laden wir Sie ein zu einem

Vormerken!

INFOABEND ÜBER PHOTOVOLTAIKANLAGEN

DIENSTAG - 05.04.2011 - 18:30 Uhr

Fragen Sie uns!

SOLARZENTRUM
HILDESHEIM

Rex-Brauns-Str. 14 · Tel. 05121 -2049046 · www.solarzentrum-hildesheim.de

IM INTERVIEW: JÜRGEN FRANK

„Leckere Pizza für ganz Hildesheim“



Jürgen Frank ist gelernter Gastronom und war mit einem Restaurant in Alfeld selbstständig.

2001 gründete er mit seiner Ehefrau Corinna den ersten Betrieb der Pizza-Kette „Joey's“ in Hildesheim.

Welche Überschrift sollte ein Porträt über Sie tragen?

„Leckere Pizza für ganz Hildesheim“.

Seit wann leben Sie in Ochtersum?

Seit 2006.

Wenn Sie nicht Franchisenehmer einer Pizza-Kette geworden wären, was dann?

Die Frage hat sich für meine Frau und mich nicht gestellt. Es ist das, was wir wollten.

Was bedeutet Ochtersum für Sie?

Ochtersum ist für uns Heimat geworden.

Der Platz in Ochtersum, den Sie privat am liebsten mögen?

Unseren Garten.

Das Schöne an Ochtersum ist?

Die Geselligkeit im dörflichen Charakter zum Wohnen und Leben, verbunden mit den Vorteilen, die uns die Nähe der Stadt bietet.

Ein aktueller Buchtipp vom Nachttisch?

Ich lese zur Zeit die Biographie von Robert Enke, meine Frau liest eher Krimis.

Für einen Tag würden Sie gerne wer sein?

Ich wäre gern für einen Tag Pilot eines Airbus-Jets.

Welches Bild sehen Sie von Ihrem Arbeitsplatz aus?

Ich blicke von meinem Arbeitsplatz aus auf das gelungene neue Phoenix-Gelände am Moritzberg.

Was können Sie nicht ausstehen?

Neid und Missgunst.

Was gefällt Ihnen an sich besonders?

Mein Bestreben, meinen etwa 60 Mitarbeitern gegenüber Fairness walten zu lassen.

Was mögen Sie an sich gar nicht?

Dass manch gut gefasster Vorsatz auf der Strecke bleibt.

Auf welche Leistung sind Sie besonders stolz?

Der uns 2007 verliehene Preis „Franchisenehmer des Jahres“.

Chancen für mehr Fotovoltaik in Ochtersum?

Professor Dr. Gert Siegle lädt zu Info-Abend ein

WIR OCHTERSUMER hat Professor Dr. Gert Siegle, der viele Jahre als Diplom-Physiker in der Industrie tätig war und sich jetzt für die Verbreitung von Strom aus Sonnenenergie stark macht, um eine Stellungnahme gebeten. Er veranstaltet am 15. April einen Informationsabend zum Thema.



Dr. Siegle: „Nicht erst die aktuellen Vorgänge in Japan und Diskussionen um die künftige Energieversorgung haben uns deutlich gemacht, wie wünschenswert der Ausbau regenerativer Energien

ist. Von besonderem Interesse sollte dabei die Stromerzeugung durch Fotovoltaik auf Dächern sein, weil man sich daran schon mit relativ wenig Geld beteiligen kann – und weil das finanzielle Risiko gering ist, denn die gesetzlich garantierten Vergütungen für erzeugten Strom werden für die nächsten 20 Jahre bezahlt. Die Rendite liegt in der Regel über den heute üblichen Geldanlage-Möglichkeiten.

Die Höhe der garantierten Vergütung pro erzeugter und ins öffentliche Netz eingespeister Kilowattstunde bleibt für die gesamte Laufzeit konstant und ist abhängig von der Einspeisevergütung, die zum Zeitpunkt der Fertigstellung einer Fotovoltaikanlage gilt. Die Einspeisevergütungen für Neuanlagen werden vom Gesetzgeber zwar immer wieder

gesenkt, aber auch die Herstellungskosten für die Anlagen sinken immer weiter. Sogar für selbstgenutzten Strom aus der Fotovoltaikanlage wird eine Vergütung gezahlt, die die Rechnung des regionalen Stromversorgers reduziert. Diese Eigennutzung wird als zusätzliche Sparmöglichkeit besonders attraktiv, wenn sich – wie für die nächsten Jahre angestrebt – elektrisch betriebene Fahrzeuge etablieren werden.“

In Ochtersum sind bislang relativ wenig Fotovoltaik-Anlagen gebaut worden. Das zeigen die vielen Dächer, auf denen trotz südlicher Ausrichtung und geeigneter Dachneigung keine Solarmodule montiert sind. Um über die Möglichkeiten und Chancen aufzuklären, die die Stromgewinnung aus Sonnenenergie bringen, hat sich Professor Siegle bereit erklärt, eine Informationsveranstaltung anzubieten. Dabei will er an eine Vorlesung anknüpfen, die er im letzten Jahr im Rahmen einer öffentlichen Ringvorlesung an der Universität Hildesheim gehalten hat. Außerdem bietet er Teilnehmern an darüber ins Gespräch zu kommen, ob auf Dächern in Ochtersum und Umgebung gemeinschaftliche Anlagen errichtet und betrieben werden können.

Zur Informationsveranstaltung über Fotovoltaik lädt Professor Dr. Gert Siegle am Freitag, 15. April, ab 19.30 Uhr ein in den Wintergarten des Restaurants Lindenhof, Kurt-Schumacher-Straße 39. Die Teilnahme ist unverbindlich, kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Wer sich einen Platz reservieren möchte, kann sich mit Professor Dr. Gert Siegle in Verbindung setzen, Telefon: 26 67 87, E-Mail: gert-siegle@t-online.de.

Bestattungsvorsorge:
kostenlose Beratung



Bestattungen

ABTMEYER

Inh. Jens K.-Büchner

Steuerwalder Straße 7 • 31137 Hildesheim • Telefon 0 51 21 / 76 51 20
www.bestattungen-abtmeyer.de



KOCHSCHULE IM LINDENHOF

Fisch, Wild oder Spargel?

Kniffe vom Küchenmeister, mit denen die Gerichte besonders gut gelingen

„Immer wieder haben Gäste danach gefragt, ob wir mal zeigen können, wie unsere Gerichte zubereitet werden,“ sagt Bernd Fehsecke, seit 20 Jahren Küchenchef im Restaurant Lindenhof. „Nach vielen Überlegungen haben wir im Familienrat beschlossen, im Obergeschoss unseres Hauses eine Kochschule zu eröffnen.“

Seit März lädt Familie Fehsecke zum gemeinsamen Kochen ein. Fischgerichte und Beilagen stehen mittwochs auf dem Programm und sonntags Wild. Demnächst wird das Angebot um Spargelgerichte erweitert. „Ihnen soll es hier in erster Linie Spaß machen,“ sagt Bernd Fehsecke den Teilnehmern, die zum Thema „Fisch und Beilagen“ gekommen sind, während er sie mit einem Glas Prosecco begrüßt.

Nach dem Aperitif werden die Zutaten für eine Vorsuppe vorbereitet. Zuerst muss Gemüse zerkleinert werden. Keinem der Teilnehmer gelingt es, Zwiebeln, Möhren oder Tomaten in der Geschwindigkeit zu würfeln oder in dünne Spalten zu schneiden, wie es Monika Fehsecke vormacht. „Die Messerspitze muss immer nach unten zeigen,“ sagt sie und wiegt dabei ein langes Küchenmesser schnell und rhythmisch. Die Kochschüler, die sich ihre Speisen im Nebenraum am festlich gedeckten Tisch selbst servieren, geben der Suppe die Note „köstlich“. Auch die unterschiedlichen Fischgerichte treffen ihren Geschmack. Teilnehmer Günter Hansel lobt den Küchenmeister: „Es passt alles sehr harmonisch zusammen.“

Zu jeder Speise erklärt Fehsecke Kniffe, mit



Günter Hansel, Barbara Zastrow, Bernhard Hattenbauer und Küchenmeister Bernd Fehsecke schauen zu, wie Mary Krebs (von links) geschmolzenen Zucker über eine Kelle zieht, um ein Zuckernetz fürs Dessert herzustellen.

denen die Gerichte besonders gut gelingen. Beim Essen erzählt er einige Anekdoten aus der Zeit, als er im Hotel „Heinrich Heine“ in Schierke seine Ausbildung als Koch machte und dort seine Frau kennenlernte. Nach dem Dessert, Himbeersorbet mit Joghurtsoße und Zuckernetz, stößt er mit seinen Gästen an und sagt: „Wir haben sehr gern Gäste und freuen uns, wenn sie sich bei uns wohlfühlen.“

Himbeersorbet für 6 Personen:

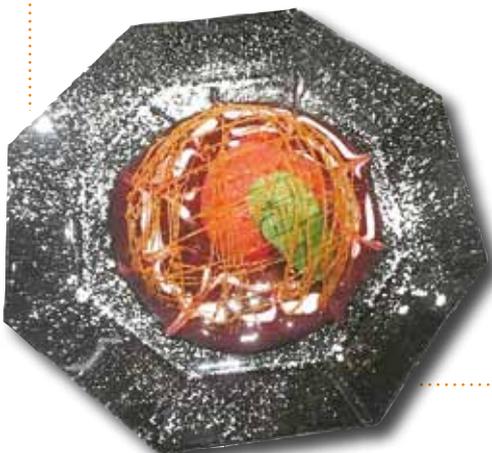
- Zutaten: 900 g tiefgekühlte Himbeeren
- 300 g Zucker
- 10 cl Himbeergeist
- 15 cl Sekt
- 250 g Joghurt
- 1 Zitrone
- Zucker für das Zuckernetz

Gefrorene Himbeeren werden mit Himbeergeist, Sekt und Zucker püriert und durch ein Sieb gestrichen, das die Kerne auffängt. Anschließend das Püree in den Gefrierschrank geben.

Joghurt mit etwas Zucker und Zitronensaft würzen und einen Joghurtspiegel auf einen Teller geben. Mit einigen Frucht-püree-Tropfen wird ein dekoratives Muster gezo-gen.

Darüber Sorbet-Kugel mit dem Eisportionierer auf den Teller geben.

Für das Zuckernetz wird in einem Topf Zucker geschmolzen, der mit einer Gabel zü-gig kreuz und quer über eine runde Suppenkelle gezogen wird. Das erkalte-te Netz wird vorsichtig über das Sorbet gehoben.



DIE SONNENINSEL
www.diesonneninsel.de

HI - Alfelder Str. 55 • Tel. 4 67 52
täglich geöffnet von 09 - 21 Uhr

HILDEGARD BRAUKMANN

- Top-Solarien
- Kosmetik
- Pediküre
- Maniküre
- Schmink-beratung
- Anti-Aging
- Nail-Design

20%

Ziehen Sie Ihren persönlichen Rabatt aus dem Ei und sparen Sie bis zu 20% auf alle im April gebuchten Behandlungen

Frühlingssfrische für Haut u. Nägel



Termine der Lukasgemeinde

Veranstaltungen:

- 02.04., 09.00 Uhr: Haus- und Gartentag: gemeinsames Aufräumen, Säubern und Gartenarbeiten rund um das Gemeindezentrum (mit Frühstückspause)
- 04.04., 15.00 Uhr: Frauennachmittag: Frühling lässt sein blaues Band ... – Sitztänze, Lieder und Gedanken (Frau Thomaszik und Frau Rudolph)
- 05.04., 17.00 Uhr: Nachbarschaftshilfe
- 07.04., 20.00 Uhr: Bibelgesprächskreis „Was führte zum Konflikt mit Jesus?“
- 12.04., 19.30 Uhr: Bastelgruppe
- 14.04., 20.00 Uhr: Besuchsdienstkreis für Besuche zu Geburtstagen
- 19.04., 19.30 Uhr: Gesprächskreis „Glaube heute“ – dem Glauben (m)eine Sprache geben
- 27.04., 19.30 Uhr: Tanzen im Kreis: „Christ ist erstanden, Halleluja!“
- 28.04., 10.00 Uhr: Besuchsdienstkreis für Besuche bei Zugezogenen
- 28.04., 15.00 Uhr: Herrenrunde: „Sollen wir die Agnes-Miegel-Straße umbenennen?“ (Dietmar Knorr)
- 02.05., 15.00 Uhr: Frauennachmittag: Hildegard von Bingen – eine Frau voller Kraft, Mut und Visionen (Pn. Brigitte Dürkop)
- 05.05., 20.00 Uhr: Bibelgesprächskreis „Was führte zum Konflikt mit Jesus?“
- Jeden Dienstag: 16.30 Kinderchor für 5- bis 7-Jährige
17.00 Chorprobe ab 8 Jahren
- Jeden Freitag 14.30 und 16.00 Uhr Pfadfindergruppen des VCP für 7- bis 9-Jährige, Infos bei Christian Brems Tel: 2947842 (Kinderchor und Pfadfinder nicht in den Ferien)

Lukasgemeinde, Schlesierstraße 5, Tel.: 26 32 08,
www.lukasgemeinde-hildesheim.de

Konfirmanden gestalten Kreuzweg

Zum Gedenken an den Sterbetag Jesu gestalten Konfirmanden am Karfreitag, 22. April, einen Kreuzweg, der Erwachsene und Kinder zwischen 16 und 18 Uhr in kleinen Gruppen entlang der Stationen der Passion Jesu von der Lukas- zur Markuskirche führt. Gemeinsamer Beginn ist um 16 Uhr in der Lukaskirche.

Gottesdienste:

- Kindergottesdienst: freitags, 15 Uhr (außer in den Ferien)
Andacht im Altenheim: jeden Mittwoch um 10 Uhr
- 03.04., 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl
06.04., 18 Uhr: Passionsandacht in der Markuskirche (Ulmenweg 11)
- 10.04., 10 Uhr: Gottesdienst mit Taufmöglichkeit
13.04., 18 Uhr: Passionsandacht (Markuskirche)
15.04., 17 Uhr: Mini-Gottesdienst, anschl. Imbiss
17.04., 10 Uhr: Gottesdienst, anschl. Kirchentee
20.04., 18 Uhr: Passionsandacht (Markuskirche)
21.04., 19 Uhr: Gottesdienst mit Tischabendmahlfeier zu Gründonnerstag
- 22.04., 10 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Markuskirche)
- 23.04., ab 21 Uhr: Osternachtwache, 21 bis 4 Uhr, mit stündlicher Andacht (Markuskirche)
- 24.04., 5.30 Uhr: Ostergottesdienst (Markuskirche)
24.04., 9 Uhr: Ostergottesdienst mit Abendmahl, anschließend Osterfrühstück
- 25.04., 11 Uhr: Familiengottesdienst mit Taufe, anschl. Mittagessen
- 01.05., 10 Uhr: Gottesdienst
06.05., 17 Uhr: Mini-Gottesdienst mit Taufmöglichkeit, anschließend Imbiss

Diakonie  ... von Mensch zu Mensch

„AM STEINBERG“ HILDESHEIM
EV. ALTEN- UND PFLEGEHEIM

Schlesierstraße 7
31139 Hildesheim
Tel. 0 51 21 / 200-0
Mail: amsteinberg@
diakonie-hildesheim.de
www.diakonie-hildesheim.de/amsteinberg

WIR BIETEN IHNEN QUALIFIZIERTE PFLEGE UND BETREUUNG FÜR LEIB UND SEELE.
IN UNSEREM MODERN AUSGESTATTETEN HAUS SIND STATIONÄRE PFLEGE UND KURZZEITPFLEGE MÖGLICH.

Wir freuen uns auf Sie.

Malteser Dienste in Hildesheim



Der Malteser Hausnotruf jetzt auch mit Rauchmelder!

Damit Sie beruhigt in Ihren eigenen vier Wänden leben können. Sobald sich in Ihrer Wohnung Rauch entwickelt, wird automatisch Alarm ausgelöst.

Mehr Informationen, auch zu unseren anderen Diensten, unter:

(05121) 51 33 00 oder im Internet
www.malteser-hildesheim.de



Malteser
... weil Nähe zählt.

Termine der St.-Altfried-Gemeinde

Palmstock-Binden für Kinder

Mit Palmzweigen wurde damals Jesus freundlich in Jerusalem begrüßt. Am 14. April um 16 Uhr sind alle Kinder zum Palmstock-Binden ins Pfarrheim eingeladen, kleinere Kinder bitte in Begleitung. Die Palmstöcke werden am Palmsonntag in der Kirche geweiht. Anmelde Listen liegen im Pfarrheim und in den Kindergärten aus, um Erstattung der Materialkosten in Höhe von 50 Cent wird gebeten.

Gottesdienste

- 01.04., 09.00 Uhr: hl. Messe
16.00 Uhr: Kinderkreuzweg
19.00 Uhr: Kreuzwegandacht
- 02.04., 17.30 Uhr: Vorabendmesse
- 03.04., 09.00 Uhr: Hochamt
- 04.04., 09.00 Uhr: Wortgottesfeier
- 06.04., 09.00 Uhr: hl. Messe
- 08.04., 16.00 Uhr: Schülerbeichte
19.00 Uhr: Bußgottesdienst
- 09.04., 17.30 Uhr: Vorabendmesse
- 10.04., 10.30 Uhr: Familiengottesdienst
- 11.04., 09.00 Uhr: Wortgottesfeier
- 13.04., 09.00 Uhr: hl. Messe
- 14.04., 19.00 Uhr: Kreuzwegandacht
- 15.04., 20.30 Uhr: hl. Messe zur Nacht
- 17.04., 10.30 Uhr: Hochamt mit Palmweihe und Prozession und Kindergottesdienst mit Kleiner Kirche
- 18.04., 09.00 Uhr: Wortgottesfeier
- 20.04., 09.00 Uhr: hl. Messe
- 21.04., 19.00 Uhr: Abendmahlsgottesdienst
- 22.04., 15.00 Uhr: Karfreitagsliturgie
- 24.04., 06.00 Uhr: Auferstehungsfeier Jesus Christus
anschl. Osterfrühstück
- 25.04., 10.30 Uhr: Familiengottesdienst
Anschl. Brunch im Pfarrheim
- 27.04., 09.00 Uhr: hl. Messe
- 29.04., 10.00 Uhr: hl. Messe im Altenheim
- 30.04., 17.30 Uhr: Vorabendmesse
18.00 Uhr: Friedensgebet



Veranstaltungen

- 03.04., 15.00 Uhr: Mini-Event
19.00 Uhr: Jugendtreff
- 04.04., 15.00 Uhr: CARENA, Gruppe für Demenzerkrankte
- 07.04., 15.00 Uhr: Handarbeitskreis
- 10.04., 15.00 Uhr: Medjugoriergebetskreis
19.00 Uhr: Jugendtreff
- 11.04., 15.00 Uhr: CARENA
- 13.04., 09.00 Uhr: Gemeindefrühstück: Diavortrag Frauenkirche Dresden
19.30 Uhr: Treffen aller liturgischen Dienste
- 14.04., 15.00 Uhr: Handarbeitskreis
16.00 Uhr: Palmstock-Binden für Kinder
- 17.04., 14.00 Uhr: Kallistus-Familienkreis
19.00 Uhr: Jugendforum
- 18.04., 15.00 Uhr: CARENA
- 21.04., 20.30 Uhr: Gründonnerstag Agape
- 25.04., 19.00 Uhr: Jugendtreff
- 28.04., 15.00 Uhr: Handarbeitskreis

Kinder-Kartage:

Mi, 20.04., bis Sa, 23.04., von 09.30- 11.30 Uhr

St.-Altfried-Gemeinde, Kurt-Schumacher-Straße 9,
Telefon: 26 28 86, www.st-altfried.de



Es wird Frühling ...
und wir sind wieder
für Sie da,

mit großem Sortiment,
mit gewohnter Kompetenz,
mit Ideen für Balkon und Garten.



Gärtnerei

Petra Marheinecke

Inh. Petra Lehnhoff

Pflanzenvielfalt – vom Feinsten

St.-Godehard-Straße 23 · 31139 Hildesheim · Telefon 26 27 39



Der Trauer Raum geben

Unsere Trauerhalle

Unser
Hauscafé

Bitte fordern Sie
unsere kostenlose
Info-Broschüre an!



Süßmann
Bestattungen

Goschenstraße 51
31134 Hildesheim

Tel.: 05121 - 3 48 67

info@suessmann-bestattungen.de

„KOMPETENZ-PARCOURS“ AN DER RENATASCHULE

„Ein Stück weiter auf dem Weg zur Berufsfindung“

Wissenswertes über Berufe und Experimentierstände zum Ausprobieren

Die Renataschule organisiert für die achten Klassen jedes Jahr einen „Kompetenz-Parcours“ zur Berufsorientierung. Dabei erfahren die Schüler Wissenswertes über Berufe und lernen ihre Interessen und Fähigkeiten für bestimmte Tätigkeiten besser einzuschätzen: Mitarbeiter von Firmen aus der Region und Lehrer berufsbildender Schulen beantworten Schülerfragen und Experimentierstände laden zum Ausprobieren an.

In diesem Jahr waren beim Kompetenz-Parcours in der Aula zum Beispiel Auszubildende der Firma Rewe dabei, die Schüler mit einem simulierten Kunden-Anruf konfrontierten. An einem anderen Stand brachten Auszubildende der Firma Bosch die technische Produktion näher und erklärten hydraulische Schaltkästen.

Die Walter-Gropius-Schule stellte ihre einjährige Berufsfachschule Druck- und Medientechnik vor. Fachpraxislehrer Rüdiger Pöhlchen erklärte: „Das Jahr an unserer Schule wird als erstes betriebliches Ausbildungsjahr anerkannt und bringt angehenden Druck- und Medientechnikern Vorteile.“ Die Vorteile sind zum Beispiel die Maschinen für unterschiedliche Druckverfahren an der Schule, mit denen die Auszubildenden einen größeren Überblick erhalten, als in vielen Druckereien geboten werden kann.



Quissem Ben Amor und Sascha Grumme (von links) zeigen Michelle Heckmann, wie Siebdruck funktioniert.

Zwei Auszubildende der Schule, Sascha Grumme und Quissem Ben Amor, hatten einen vorgefertigten Rahmen und Raketel dabei. Damit zeigten sie, wie per Siebdruck das Renataschul-Logo auf Papiertüten aufgetragen wird, und luden die Schüler zum Mitmachen ein. Daran war zum Beispiel die 14-jährige Michelle Heckmann aus Bierenrode interessiert, denn sie

möchte später einen kreativen Beruf ergreifen, „der etwas mit Design zu tun hat“.

Jörg Meyer, Fachbereichsleiter Wirtschaftstechnik der Renataschule, sagte: „Wenn die Schüler die 29 Stationen des Kompetenz-Parcours durchlaufen haben, sind die Schüler mit ihren Eindrücken ein Stück weiter auf dem Weg zur Berufsfindung.“

SJ

Wir Ochtersumer
NEUES AUS DEM SÜDEN

Redaktions- und Anzeigenschluss
für die Mai-Ausgabe: 22. April

WIR OCHTERSUMER wird am ersten Freitag im Monat an alle Ochtersumer Haushalte verteilt. Bei Hinweisen auf Werbeverbote wird das Stadtteilmagazin nicht zugestellt. Eine Abholstelle gibt es in der Sparkasse, Kurt-Schumacher-Straße 48.



Anzeigen:
Michael Busche
Telefon 307 870
Mail: anzeigen-ochtersumer@bernwardmedien.de

LESERBRIEF

Ostpreußische Heimatdichterin – von Nazi-Vergangenheit nichts im Lexikon

Zur Diskussion über eine Umbenennung der Agnes-Miegel-Straße haben wir diesen Leserbrief erhalten:

In meinem relativ neuen Lexikon steht unter Agnes Miegel: ostpreußische Heimatdichterin. Von einer Nazi-Vergangenheit steht dort nichts und ich konnte auch nirgendwo eine Notiz finden, dass sie „entnazifiziert“ worden wäre. Die Besatzungsmächte nahmen es gleich nach dem Krieg damit sehr genau.

Könnte es also sein, dass ein paar Wichtigtuer sich hier profilieren wollen, um Menschen am Zeug zu flicken, die sich nicht mehr wehren können? Und ich gehe jede Wette ein, dass sie die Zeit von 1933 bis 1945 nur vom Hörensagen kennen. Wer diese Zeit erlebt hat, denkt anders über das Verhalten von Menschen, die – freiwillig oder nicht – ins Rampenlicht gerieten.

Vor ein paar Jahren haben sich ähnliche

Typen mit dem Hindenburgplatz beschäftigt, das wurde nicht weiter verfolgt. Aber Paul von Hindenburg hat immerhin Adolf Hitler mit der Bildung einer Regierung beauftragt – er hatte ja keine andere Wahl mehr.

Wenn man an der Weste von Gerhard Hauptmann oder Hermann Hesse lange genug reibt, dann entdeckt man sicher ein braunes Fleckchen, das sich durch weiteres Reiben beliebig vergrößern lässt. Es gibt sicher noch mehr Namensgeber von Straßen, bei denen man etwas entdecken kann. Also: die Diskussion am besten schnell wieder einschlafen lassen.

Ich bin der Meinung, dass wir Ochtersumer das vorhandene Geld besser für wichtigere Dinge benutzen als für neue Straßenschilder und für die Kosten, die auf jeden Anwohner zukommen.

Hans Duckeck, Ochtersum



Ausgezeichneter Service im Autohaus Krumrey

Das Autohaus Krumrey in Hildesheim wurde kürzlich in Paris von Peugeot für seine vorbildlichen Service-Leistungen mit der „Trophée Qualité de Service“ ausgezeichnet. Es hatte 2010 bei repräsentativen Kundenbefragungen die besten Ergebnisse in der Kategorie „Höchste Kundenzufriedenheit im Bereich Neuwagen“ in Deutschland erzielt.

Geschäftsführer Andreas Wölk



(Foto) nahm den Preis von Jean-Marc Gales, Markenvorstand von PSA Peugeot Citroën, und Peugeot-Deutschland-Geschäftsführer Thomas Bauch entgegen. Er wertet die Ehrung als Bestätigung für kundenorientierte Leistungen und Anerkennung für den konsequenten Ausbau der Service-Qualität in seinem Betrieb: „Wir sind sehr stolz auf die Auszeichnung. Sie zeigt uns, wie unsere Kunden unsere Leistung bewerten.

Wir sehen daran, wie gut unser Team arbeitet und warum wir so erfolgreich sind. Die Auszeichnung als bester Peugeot-Händler Deutschlands ist auch gleichzeitig Ansporn für das gesamte Team, unser Leistungsspektrum weiterhin an den Ansprüchen unserer Kunden auszurichten.“

Die „Trophée Qualité de Service“ wurde in diesem Jahr bereits zum dritten Mal von Peugeot vergeben. An der Festveranstaltung am Stammsitz der Marke nahmen 1300 Händler aus 26 Ländern teil.

Volker Klein, Direktor Servicecenter Qualität bei Peugeot Deutschland: „Die Servicequalität hat hohen Einfluss auf die Kundenzufriedenheit und -loyalität. Kundenerwartungen an allen Peugeot-Standorten optimal zu erfüllen oder sogar zu übertreffen, ist deshalb unser Ziel.“

Pflanzen-Fachmarkt · Gartenholz-Fachmarkt
Gartentechnik-Fachmarkt

Gartenmöbel-Fachmarkt
Kreativ-Fachmarkt · Zoo-Fachmarkt

FLORALAND

Ihr Gartenfachmarkt-Center

Start in den Frühling.



Bitte besuchen Sie uns!

Neben dem **hagebaumarkt**

Im Mittelfeld 3 · 31139 Hi-Ochtersum, direkt an der B243
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 8.00–20.00 Uhr · Sa. 8.00–18.00 Uhr

Wild-Park GASTHOF Kupferschmiede

Wir haben täglich ab 11.00 Uhr für Sie geöffnet.
Steinberg 6 31139 Hildesheim/Ochtersum Telefon 0 51 21 / 6 97 79 31
www.gasthofkupferschmiede.de



Oster-Brunch

Ostersonntag und Ostermontag
von 11 Uhr bis 15 Uhr

Preis pro Person 18,90 €

Kinder bis 3 Jahre sind frei, Kinder von 4 bis 11 Jahre bezahlen die Hälfte.
Um Tischreservierungen wird gebeten!

Liebe Gäste!

Am 21. April, ab 19 Uhr, präsentieren wir unsere neue Speisekarte als „Flying-Tapa-Buffer“ und laden Sie herzlich dazu ein.

Sämtliche Gerichte unserer neuen Speisekarte werden liebevoll in kleinen Tapaportionen zubereitet. So haben Sie die Gelegenheit, die Kreativität unseres Küchenteams zu erleben und die Vielfalt unserer Speisekarte zu genießen.

Der Preis für dieses Buffet liegt bei 3,- € pro Person und Sie können solange speisen, wie Sie mögen.

„Niedersächsische Gastlichkeit aus Leidenschaft seit 1969“
unser Team und Familie Hakemeyer

Tischreservierung: 6 97 79 31

R+V-IndexInvest – Sicherheit und Chance auf attraktive Rendite.



R+V

Ihre Vorteile:

- Attraktive Ertragschancen und Sicherheit.
- Jährliche Wahlmöglichkeit.
- Jährliche Sicherung erzielter Erträge.
- Flexibel wie nie.

**Und das Wichtigste:
Sie haben eine 100-prozentige
Beitragsgarantie!**



HI-Börde Volksbank

☎ 05121 91876-0 · www.vbhb.de